Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HOHE POLITIK

Manch' Gutes darf ein Reicher schlucken:
Zum Kanzlertron durft' Schleicher rucken.
Beim Hitler stieg ein Rauch auf,
Er möchte endlich auch 'rauf!
Er knurrt in seinem Sonderblatt:
„Vom Warten wird kein Blonder satt!"

E. K.

und ruft wütend: «Gehen Sie augenblicklich weg, sonst werde ich Sie mit Schwefelsäure begiessen.» Lautlose Stille. Da hört man eine Stimme aus der Studentenschar: «Herr Professor, wollen Sie es nicht zuerst mit Lindenblütentee probieren?» Hahau

Das Kind von Heute

Ich sitze am Radio und suche eine Sendestation. Neben mir steht meine 5jährige Nichte. Ich erwische den Südfunk und kräftig ertönt folgende Stelle aus dem bekannten Matrosenlied: Man kann so süss im Hafen schlafen . . ., worauf mein Nichtchen mich erstaunt anschaut und sagt: «Mä cha doch im Hafe gar nöd schlafe!»

Ich besuchte nach längerer Abwesenheit wieder einmal meine 7jährige Nichte, die mich mit dem sinnigen Verslein begrüsste:

Lieber Onkel Sigismund,
Ich brauche neue Schuh';
Gut, dass Du gekommen bist,
Du hast das Geld dazu! S. G.

Die sechsjährige Elli bezeichnet die Exkremente mit einem sehr drastischen Namen. Die Mutter verwehrt es ihr mit der Erklärung, dass das ein wüstes Wort sei. Am andern Tag kommt Elli heim, mit dem einen Fuss vorsichtig auftretend und schluchzt: «Au, Mammi, i bi ines wüeschts Wort trappet!» Elliswa

An einem langen Winterabend vor Weihnachten, so um die Zeit der Zeugnisausstellung, verschaffte sich der kleine Herbert ein schön sauberes Blatt Papier, um auch einmal seiner lieben Lehrerin ein Zeugnis auszustellen. Fräulein Annas Fleiss und Leistungen durften sich in der kritischen Beurteilung des ABC-Schützen wohl sehen lassen, hingegen fiel ihre Betragensnote ganz bedenklich aus. Von seinen erstaunten Eltern hierüber befragt, erklärte das Büblein voll tiefster Ueberzeugung: «Unsere Lehrerin will ja nie schweigen und kann auch keinen Augenblick stillsitzen.» W. L.

Der 3½jährige Willy geht mit seiner 85jährigen Tante im kalten Winter spazieren. Der guten Tante tropft es bei der grimmigen Kälte von der Nase, was den kleinen Willy mitleidig bewegt und gerührt meint er: «Worum brünnelet dini Nase, liebi Tante?» S. G.

Als die kleine Hilde zum ersten Mal Selterwasser trinken darf, meint sie: «Das isch grad wie igschlafni Füess.» Elliswa

«**Mammi,** chömmer noned z'Mittag ässe?»

«Aber nei Hansli, es isch doch erscht zähni.»

«Au! do geit mi Buuch aber viel vor!» W.

Nicht auszudenken

Aus Afrika wird berichtet, dass das Gnu auszusterben droht. Was soll da aus den Kreuzworträtselmachern werden?